

Seit bald 50 Jahren ist das einzige Muldenunternehmen im Oberwallis in den Bereichen Muldentransporte, Hausräumungen und Entsorgung/Wiederverwertung tätig. Der Firmen-Standort befindet sich in Gamsen, gleich in der Nähe der Kehrichtverbrennung Oberwallis.



Branche: Transport

Geräte: Multilift XR26Z.59

Inbetrieb: Februar 2018

LKW: Mercedes-Benz
Arocs 3248 K 8x4

Notterkran Lösung

Aufbaukonzept

- Hakengerät auf 4-Achs LKW, blattgefedert
- Motorantrieb, für Fahrzeugbewegungen auch während dem Hakengerätbetrieb
- LKW Chassis bündig auf Länge Hakengerät angepasst
- Ausführung in Notterkran Qualität
- NCS-Bedienung (CAN-BUS) zur Steuerung der Multiliftanbauteile
- Seitliche Behälterauflagen mit Behälterzentrierung
- Verriegelung hinterer Kipprahmen in Halbmondausführung
- Notterkran Hebel für Notsteuerung am Steuerventil
- Joy-Stick Bedienung mit optimierter Ergonomie und integriertem Schalter für Doppelfunktion!
- Hochwertiges CAN-Bus Steuersystem
- Akustische Warnanzeige aussen (Summer)
- Kipperstütze
- Zusätzliche Zinkgrundierung
- Zusätzliche Behälterauflage am Grundrahmen vorne
- Leitung für Zentralschmieranlage im Hakenarm vormontiert
- Hydraulische Behälterverriegelung innen
- Automatische Sequenzkontrolle für das Be-/Entladen und Verriegelung des Behälters
- Eilgangventil zum Absetzen leerer Behälter und Entleeren beladener Behälter
- Verringerte Reibung zwischen Behälter und Gerät durch leichtes Anheben

Ausstattung des Geräts

Multilift XR26Z.59

- Leistungsfähiges Schub-/Knickgerät
- Hub-/Kippkapazität 26 000 kg
- Hilfszylinder zum Aufkippen
- Bauhöhe des Gerätes 250 mm
- Hydraulische Innenverriegelung
- Gerätelänge 5 900 mm (G-Mass)
- Hakenhöhe 1 570 mm, pneumatische Verriegelung
- Gewicht Gerät ca. 2 840 kg
- Kipp- und Absetzrahmen
- Haken mit Schub- und Knickarm
- Zwei Ablaufrollen aus Guss mit grosser Zentrierschräge

Notterkran ServiceCheck – bei Neugeräten im Preis inbegriffen. Umfasst die Leistungen des Service- und Wartungsvertrages Level 1 während 5 Jahren sowie den einmaligen Kranservice inkl. Filterwechsel, der ca. 50 Stunden oder drei Monate nach Inbetriebnahme des Gerätes notwendig ist.

